

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 34 (1958-1959)
Heft: 3

Rubrik: Onkel Ferdinand und die Pädagogik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

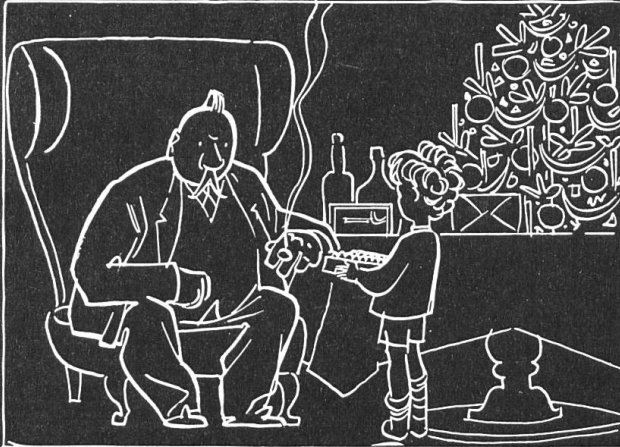
Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

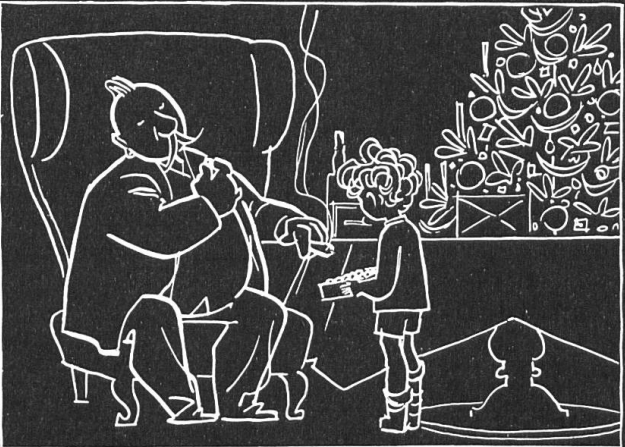
ONKEL FERDINAND UND DIE PÄDAGOGIK

Nr. 200 Man kann es nie genug betonen

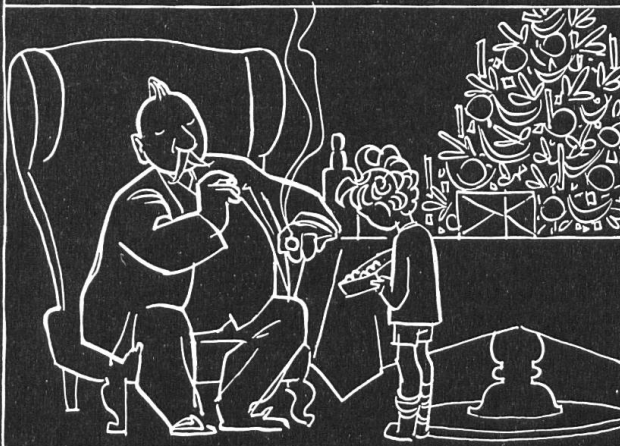
Von René Gilszi



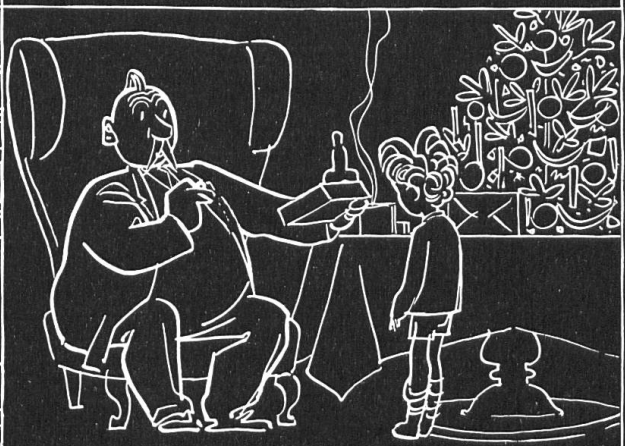
Pralinee vo der Tante Theres – hett si dr gschieder es Päärli Sögge gää – mit Pralinee vercheibischt dr höchstens de Mage –



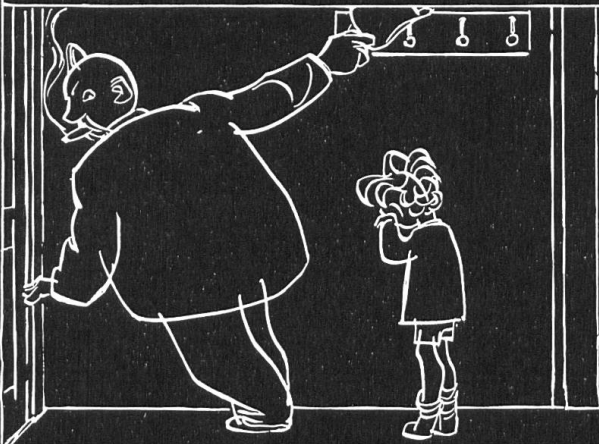
Wägemeine, dänn nim i eis, wännts absolut haa witt, i mach mer zwoor nüüt us dertigem Züüg, wägemeine, also eis –



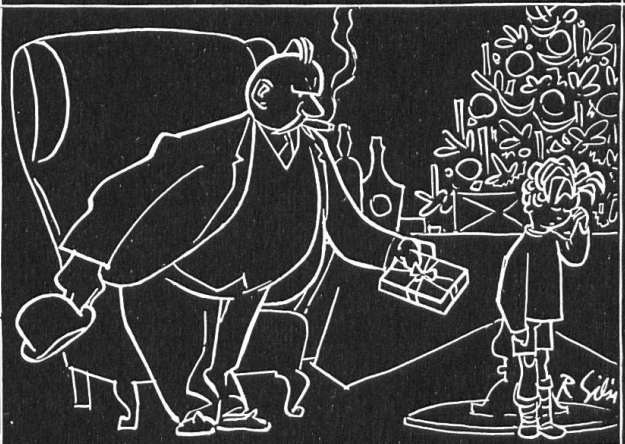
Nüüt Apartigs – vilicht isch die Sorte besser; nei aber vilicht die – i ha nöd gärn eso süess, i probiere no es anders –



Gschieder, i nime no eis vo däne runde, oha, – sisch sletscht gsii – sisch halt nöd vil imene sone Trückli –



Brüel nöd, hörscht uuf brüele, i gang dr enanders go hole, aberäbe, Sögge wäred gschieder, gschieder als därtigi blödi Pralinee –



Do häsch, chascht wenigstens danke säge, und ässes dänn nöd uf ein Tätsch uuf, vertüflischt dr de Mage, i has dr schomol gseit –